

## Schottland auf die grüne Tour

### 9-tägige individuelle Öko-Rundreise durch Schottland



#### 1. Tag: Anreise nach Schottland

Individuelle Anreise nach Schottland. Am Flughafen nehmen Sie Ihren umweltfreundlichen Mietwagen in Empfang. An zum Teil schneebedeckten **Granitplateaus** vorbei fahren Sie in den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet - alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den **Drumochter Pass** und die höchst gelegene **Brennerei Dalwhinnie**, die an einer alten Schmugglerroute errichtet wurde. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen auf eine **Castle-Ruine** mitten im See geniessen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen. Sie übernachten in einem wunderschönen B&B, dessen Eigentümer Wert auf Bio-Produkte, frisches Obst und selbstangebautes Gemüse legen.

Strecke: 220km, Fahrtzeit: 2,5-3h

Übernachtung: Grantown-on-Spey

#### 2. Tag: Vogelbeobachtung und Brennerei-Besuch

Geniessen Sie ein typisch schottisches Frühstück, mit lokalen Zutaten liebevoll zubereitet. Dann können Sie die Umgegend von Grantown erkunden, die bei Ornithologen beliebt ist. Ein Großteil wird vom RSPB (Royal Society for the Protection of Birds) geschützt. Auf zahlreichen Spaziergängen kann man im **Abernethy Forest** Fischadler beobachten, die 1899 in Schottland komplett ausgerottet wurden und sich erst Ende des 50er Jahre hier wieder niederließen. Von einem Beobachtungszentrum 400m von den Nestern entfernt, kann man mit Hilfe von Kameras die ca. 100 Paare gut sehen. An den **Insh Marshes**, einem bedeutenden Feuchtgebiet können weitere Vögel und andere Tiere beobachtet werden: Eichhörnchen, selten gewordene Baumrarder, Wildkatzen, Steinadler, Merline, Schneehühner und Auerhähne. In Grantown können Fahrräder ausgeliehen werden. Für Whiskyliebhaber ist die **Speyside** ein Paradies, gehört die Region doch zur bekanntesten und produktivsten **Whiskyregion Schottlands**. In zahlreichen Brennereien wie der **Glenfiddich Distillery** können Sie sich in die Geheimnisse der Whiskyproduktion einweihen lassen. Die **Benromach Distillery** destilliert seit einigen Jahren übrigens den ersten **Bio-Whisky** des Landes.

Übernachtung: Grantown-on-Spey

#### 3. Tag: Inverpolly Naturreservat und Ullapool

Heute fahren Sie zum **Inverpolly Naturreservat**. Das 1961 gegründete **Naturschutzgebiet** in Assynt steckt ein abgelegenes Gebiet aus Sümpfen, Deckenmooren, Wäldern und Bergen auf 11 000 ha Land ab. Am **Knockan Crag** liegen die **älteren Gesteinsschichten** des Moineschiefers über dem jüngeren kambrischen Sedimentgestein. Nach langanhaltendem Streit konnten prominente Geologen Anfang des 20. Jh. schließlich tektonische Bewegungen als verantwortlich für die Umkehrung identifizieren. Am Besucherzentrum führt ein nur 1,5km langer Wanderweg durch ein landschaftlich reizendes Gebiet. Die Berge ringsum flößen Schauer an Ehrfurcht und Staunen ob ihrer landschaftlichen Schönheit ein. Die Gipfel des 732m hohen **Suilven** und des beliebten 613m hohen **Stac Polly** erheben sich über den **Mooren von Assynt** und präsentieren erfahrenen Wanderern weite Aussichten über die beeindruckend wilde Bergweltszenerie. Sie übernachten in einer familiengeführten Pension, einem Kleinod gälischer Gastfreundschaft, das ein schmackhaftes und gesundes Frühstück mit fairgehandelten und lokalen Produkten zubereitet.

Strecke: 140km, Fahrtzeit: 2h

Übernachtung: Ullapool

#### 4. Tag: Ullapool und Summer Isles

Am Morgen haben Sie Zeit durch das **fotogene Ullapool** zu bummeln. Putzig und weißgestrichen fädeln sich die Cottages auf einer Landnase im **Loch Broom** um den von Thomas Telford entworfenen Hafen auf. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert, ist der Fischfang auch nach dem Rückgang immer noch das wirtschaftliche Standbein der Stadt. Zweimal am Tag läuft zudem die Fähre zur Hebrideninsel Lewis aus. Der Ort ist für seine **lebendige Folktradition** bekannt, ein Zentrum für gälische Musik, Kunst und Sprache. Heute bietet sich auch ein **Kajak-Ausflug** auf dem Meer oder ein Boots-Ausflug zu den **Summer Isles** an. Auf einem 2, 3 oder 4-stündigen Ausflug fährt die „Summer Queen“ die natüerschönen **Summer Isles** an, deren Archipele in der Mündung des Loch Broom die Grenze zu den Äußeren Hebriden bilden.  
Übernachtung: Ullapool

#### 5. Tag: Inverewe Gardens & Eilean Donan Castle

Auf einer herrlichen Fahrt durch die **Northwest Highlands** erreichen Sie die **Inverewe Gärten**. Auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken Loch Ewe blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im **milden Klima des Golfstromes** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Von hier geht die Fahrt weiter durch eine atemberaubende Landschaft, wie sie in Bildbänden und Filmen zu sehen ist. Über das fantastische **Glen Carron** erreichen Sie das **Eilean Donan Castle**, das die Kulisse des Filmes „Highlander“ war und bis heute eine der meistfotografiertesten Burgen der Welt bleibt. In der kleinen Ortschaft Carbost auf der **Insel Skye** beziehen Sie Ihr nächstes Quartier. In der heimeligen, umweltfreundlichen B&B-Pension von Sam und Mark werden am Morgen duftende Eierkuchen mit Sirup und frischen Beeren serviert, während im Garten die 5 hauseigenen Hennen vorbeistolzieren.

Strecke: 250km, Fahrtzeit: 4h

Übernachtung: Isle of Skye

#### 6.Tag: Insel Skye

Heute erkunden Sie die sagenhafte **Isle of Skye**, die „Insel des Nebels“, die zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste zählt. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den bizarren Bergformationen. Ob das **Cuillin Bergmassiv**, die malerischen **Fischerstädtchen**, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Im düsteren **Dunvegan Castle** lernen Sie die Geschichte des Campbell Clans kennen, der sich die Insel Skye mit den Macdonalds geteilt hat. Im **Museum of Island Life** werden Sie in die Kultur und den Alltag der Gälen eingeführt. Die originalen reetgedeckten Blackhouses geben einen fantastischen Einblick in das Inselleben. Zahlreiche Wanderungen bringen Sie der Landschaft der berühmten Insel näher.

Übernachtung: Isle of Skye

#### 7.Tag: Loch Ness und Fort William

Über die Schlucht der „**Five Sisters of Kintail**“ und das Glen Moriston fahren Sie eine Panoramastrecke zum **Loch Ness**. Hier können Sie eine Bootsfahrt oder eine Wanderung unternehmen. An der Ruine von **Urquhart Castle** haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Später überqueren Sie den **Caledonian Canal**, der sich auf einer Länge von 97km quer durch Schottland zieht. Im **Gletschertal Glen Nevis** fällt einer der höchsten Wasserfälle auf eine paradiesisch anmutende Aue wohin Sie eine kleine, abwechslungsreiche Wanderung führt. 10 Minuten südlich von Fort William, am Fusse des **Ben Nevis**, beziehen Sie in einer idyllisch gelegenen Öko-Pension Quartier. 80% der Zutaten für das schmackhafte Frühstück kommen aus dem Bio-Anbau.

Strecke: 190km, Fahrtzeit: 3,5-4h

Übernachtung: Onich/Fort William

### 8. Tag: Glencoe, Trossachs Nationalpark & Edinburgh

Am Morgen brechen Sie zum **Tal von Glencoe** auf, Ort eines blutigen Massakers. Hier wird die Kulisse noch einmal atemberaubend. Schroff und majestätisch erheben sich die Berge über der berühmtesten Schlucht Schottlands. Dann wird die Landschaft karger. Das **Rannoch Moor**, eine riesige, unbewohnte **Hochmoorlandschaft** beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit herauf und wird gern die „letzte große Wildnis von Europa“ genannt. Mit etwas Glück kann man hier Hirsche und Rotwild sehen. Weiter führt die malerische Fahrt durch die **West Highlands**, mit einer Fülle an Fotomotiven und den satten, grünen Farben des **Trossachs Nationalparks**. Am Nachmittag erreichen Sie Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands. Die Hauptstadt Schottlands ist schön, adelig und wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Stadtrundgang entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte der **Altstadt und Newtown**, den Holyrood Palace, die Königliche Meile, Princes Street und das **Edinburgh Castle**. Vom Aussichtsbauwerk Calton Hill kann man fantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette genießen. Am Abend beziehen Sie in einer wunderschönen, ruhig gelegenen Villa Quartier, wo das Brot von den Gastwirten gebacken und die Marmeladen selbstgekocht werden.

Strecke: 195km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Edinburgh

### 9. Tag: Edinburgh und Abreise

Am haben Sie Zeit, eines der vielen Museen oder die Nationalgalerie zu besuchen. Auch der Hafen von Leith ist sehenswert. Hier liegt die **Royal Yacht Britannia** vor Anker, das Schiff von Queen Elizabeth II. Oder Sie lustwandeln in den herrlichen Anlagen des Botanischen Gartens. Dann heisst es Abschied nehmen von einem wunderbaren, gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise.